

www.e-rara.ch

Wahre Andacht des frommen Christen bey der heiligen Mess

Klosterdruckerei

Gedruckt, im fürstlichen Gotteshause St. Gallen, 1791

Stiftsbibliothek St. Gallen

Shelf Mark: SGST 12999 (K2)

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-98302>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Wahre Andacht
des
frommen Christen
bey
der heiligen Mess,
das ist:

Die allerbeste Weise
das allerheiligste Messopfer
mit dem Priester zu
entrichten.

Von einem Benedictiner.



Die vierte Auflage.

Mit Erlaubniß der Oberr.

Gedruckt, im fürstlichen Got-
teshaufe St. Gallen, 1791.



E

li
do
di
N
al
re
te
S
fa
te
ch
ti
C



Vorbericht.

Die katholische Religion hat nichts heiligers, nichts nützlicher, nichts trostreichers, als das Opfer der heiligen Mess. In dieser erweist der Priester mit dem Volk durch Jesum Christum dem allerhöchsten Gott die größte Ehre. Der vermenschte Sohn Gottes selbst ist das heiligste Brandopfer, so unblutiger Weiss zur Erkenntniß der Oberherlichkeit Gottes, und Bezeugung der menschlichen Unterthänigkeit dem allmächtig ewigen Gott geopfert wird. Es kann auch der große Nutzen,

U 2

und



und der vielfältige Trost, welchen dieß heilige Opfer bringt, mit wenigem nicht erklärt werden. Keine Uebung der Gottseligkeit ist mit dieſer zu vergleichen. Niemals kann ein Chriſt zu dieſem Werk genug ermahnet werden. Er entrichtet wahrlich mit, und durch den Priester dieſes Opfer, wenn er gebührender Weiſe, mit wahrer Andacht dem heiligen Meßopfer beywohnet. Es iſt ein allgemeines Opfer, ſo die ganze Kirche angeht, in welcher Namen der Priester bey dem Altar bethet, und opfert.

Wenn aber die Sache bey dem Licht der Wahrheit wohl überleget wird, kann man leicht erkennen, daß viele Chriſten dem ſo wichtigen und erhabenen Opfer, auf eine ſehr unvollkommene Weiſe, beywohnen. Denn nur mit Abbethung des, ſonſten ſo heiligen Rosenkranzes,
die



die heilige Meßzeit zubringen, heißt nicht, den Priester in seiner heiligsten Berrichtung begleiten, oder an seiner Gottseligkeit Theil nehmen, als nur auf eine unvollkommene Art.

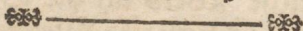
Hier wird dann eine kurze, und gründliche Weis an die Hand gegeben, das heiligste Meßopfer mit dem Priester auf das vollkommenste zu verrichten: sie kann alleinig, oder öffentlich vorgebethet, oder von jedem in der Stille gebraucht werden.





Wahre Andacht

des frommen Christen bey der heiligen Mess.



I.

Da der Priester zum Altar geht.

Im Namen Gottes, des Vaters,
und des Sohns, und des heiligen
Geists, Amen.

Allmächtiger ewiger Gott, ich komme zu deinem heiligen Altar, mit dem Priester deiner unendlichen Majestät das unblutige Opfer, in dem heiligsten Leib und Blut Jesu Christi, zu entrichten; dich anzubethen, und deine höchste Gewalt in tiefester Demuth zu erkennen; in Erinnerung des Leidens und Tods Christi, die Versöhnung, und deine Gnaden zu erhalten.



Ich vereinige mein Herz und Meinung mit der Andacht des Priesters. Ich opfere mit ihm; in meinem Namen soll er vor dem Thron deiner Herrlichkeit dieses wundervolle Geheimniß wandeln.

Herr! erleuchte mich mit dem Priester, und entzünde mein Herz in dem Eifer der Andacht.

Denn ich glaube an dich, o ewige Wahrheit: ich hoffe auf dich, o unendliche Barmherzigkeit: ich liebe dich mein Gott, und mein Herr, mein höchstes Gut!

Weil ich aber oft und viel gesündigt habe wider dich, allmächtiger Gott! so bekenne ich meine Schuld, und mit zerknirschtem Herzen bitte ich um Verzeihung, durch die Fürbitt aller Heiligen, und durch das blutige Opfer Jesu Christi an dem Kreuz.

Herr! tilge alle meine Sünden, das mit ich mit reinem Herzen in das Heiligthum, mit dem Priester, eingehen möge.



II.

Da der Priester bey dem Altar die heilige Meß anfangt.

Gebenedeyt sey die allerheiligste, und unzertheilte Dreyfaltigkeit!

Ehr sey dem Vater, und dem Sohn, und dem heiligen Geist: Als er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Herr erbarme dich unser!

Christe erbarme dich unser!

Herr erbarme dich unser!

Ehr sey Gott in der Höhe! und alles Lob, Anbethung, und Dank auf Erden!

Herr Jesu Christe, du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, nimm auf meine demüthige Abbit, und erbarme dich meiner.

Denn du bist allein Heilig, allein der Herr, allein der Allerhöchste, mit dem heiligen Geist, in der Herrlichkeit des Vaters, Amen.

Herr erhöre mein

Ges



Gebeth.

Allmächtiger Gott! vermehre in mir den Glauben, die Hoffnung, und die Liebe; und damit ich erlange deine Verheißungen in dem Himmel, gieb, daß ich liebe deine Geboth auf Erden; durch Jesum Christum, unsern Herrn, Amen.

III.

Da der Priester die Epistel, und das Evangelium liest, und den Glauben beethet.

Ewiger Dank sey dir, o Herr Jesu Christe! der du die hohe Geheimnisse des Glaubens, durch die Lehre der Apostel, und durch das heilige Evangelium uns geoffenbaret hast: du hast mich berufen in das wunderbare Licht der Wahrheit; ertheile mir die Gnade, allezeit zu leben nach Anleitung des Glaubens, in wahrer Gottseligkeit, bis in Tod.

Denn ich glaube, halte, und bekenne die heilige Lehre, und den Glauben der Römisch; Katholischen Kirche, wegen



gen deiner Wahrheit und Offenbarung;
ganz entschlossen, in diesem heil. Glauben zu leben, und zu sterben, durch deine Gnade, um welche ich bitte.

IV.

Da der Priester Brod und Wein
opfert, die Hände wäscht, und
betet, bis zum Sanctus.

Herr erleuchte und stärke meinen Geist,
damit ich nun mit dem Priester das
heil. Opfer in aller Andacht anfangen.

Nimm auf, o heiliger Vater, allmächtiger ewiger Gott! dieses unbefleckte heilige Brod, welches ich, dein unwürdiger Diener, mit dem Priester dir meinem lebendigen wahren Gott aufopfere, für meine unzählige Sünden und Nachlässigkeiten, für alle Beleidigungen deiner Majestät, und für alle Christgläubige lebendige und abgestorbene; damit es mir und ihnen gereiche zum Heil in das ewige Leben, Amen.

Ich opfere dir auf, o Herr! den Kelch des Heils, bittend deine Güte; laß ihn vor dem Angesicht deiner göttlichen Majestät, für mein und
der

der ganzen Welt Heil, mit dem lieblich-
lichsten Geruch aufsteigen, Amen.

In dem Geist der Demuth, und in
zerknirschtem Herzen nimm uns auf, o
Herr, und laß dir gefallen unser Op-
fer, welches wir deiner Hochheit heut
vorstellen, allmächtiger Gott! und
Herr aller Geschöpfen.

Ewiger Gott und Heiligmacher, komm
und segne dieses Opfer, das deinem
heiligen Namen vorbereitet ist.

Wasch und reinige mein Herz, und
meine Werke in dem Blut und Wasser,
welche aus der eröffneten Seitenwunde
Jesu Christi am Kreuz geflossen sind.

Allerheiligste Dreyfaltigkeit! nimm
auf dieses Opfer zur Gedächtniß des Lei-
dens, der Urständ, und der Auffahrt
Jesu Christi unsers Herrn; in der Eh-
re der seligsten allezeit jungfräulichen
göttlichen Mutter Maria, und aller Hei-
ligen; damit es gelange ihnen zur Ehre,
uns aber zum Heil: Und sie für uns
bitten im Himmel, derer Gedächtniß
wir begehren auf Erden, Amen.



V.

Da der Priester bethet das Sanctus, und in der Stille bis zur Wandlung.

Mit gegen dem Himmel erhobenen Herzen, heiliger Herr! allmächtiger Vater, ewiger Gott! sage ich dir unsterblichen Dank, durch Jesum Christum unsern Herrn: Und mit allen Engeln, mit den Seraphim, mit dem ganzen Himmel preise und lobe ich deine Majestät, und rufe mit demüthiger Bekänntniß:

Heilig, Heilig, Heilig, bist o Herr Gott der Heerschaaren:

Himmel und Erde sind voll deiner Herrlichkeit! Dir sey Ehr in der Höhe!

Gebenedeyt ist, der da kommt im Namen des Herrn: Ehr sey Gott in der Höhe.

Das wirkliche Opfer.

Nun dann, allergütigster Vater, ich bitte dich mit dem Priester, durch Jesum Christum deinen Sohn, unsern Herrn, laß dir angenehm seyn, und seg

segne dieses heilige Opfer, welches ich dir durch den Priester aufopfere für mich, und deine heilige katholische Kirche.

1. Als ein Lobopfer, zu Ehre deiner unendlichen Hoheit, und Majestät, zur Erkänntniß meiner gänzlichen Abhängigkeit von deiner Allmacht und Güte.

2. Laß es dir gefallen als ein Dankopfer, für alle Gutthaten deiner unermessenen Barmherzigkeit.

3. Nimm es auf als ein Versöhnopfer, für alle meine Sünden, durch das Leiden, und Tod Jesu Christi, deines geliebten Sohns.

4. Sieh es an als ein Bittopfer, für die Hoffnung meines zeitlichen, und ewigen Heils, durch die Verdienste Jesu Christi, meines Heilands.

Herr gedenke meiner in der Bölle deiner Erbärmisse, gedenke meiner lieben Aeltern, meiner Freunde, und Gutthäter: Erhöre unsere Seufzer, ordne unsere Tage in deinem Friede, und laß uns der Zahl deiner Auserwählten beigesellet werden.



VI.

Da der Priester die heilige Hostie aufhebt.

D Jesu, mein Gott und mein Herr, ich bethe dich an im heiligsten Sakrament! erbarme dich meiner!

Liebster Jesu, der du am Kreuz erhöht, für mich dein Leben aufgeopfert hast; erbarme dich meiner!

Himmlicher Vater! sieh an das Angesicht, das Opfer deines geliebten Sohns, und sey mir gnädig!

Bei Erhebung des Kelchs.

D Jesu! mein liebevoller Heiland, ich bethe an dein heiliges Blut in dem Kelch; erbarme dich meiner!

Liebster Jesu! der du am Kreuz erhöht, dein heiliges Blut, als den Werth der Erlösung für mich dargegeben hast; erbarme dich meiner!

Himmlicher Vater! reinige meine Seele von allen Sünden, in dem kostbaren Blut Jesu deines Sohns, und sey mir gnädig!

VII.



VII.

Unter dem stillen Gebeth des Prie-
sters, nach der Wandlung.

Allmächtiger Gott! in dankbarer Ge-
dächtniß des bitteren Leidens, und
schmerzlichen Todes deines Sohns Jesu
Christi, wie auch seiner Auferstehung
und glorreichen Himmelfahrt, opfere
ich dir auf diese reine, heilige, und uns-
befleckte Hostie, das heilige Brod des
ewigen Lebens, und den Kelch des
ewigen Heils.

Sieh an dieses heilige Opfer, und
laß es bringen durch die Hände deines
heiligen Engels in dem Himmel vor dein
heiliges Angesicht; damit ich durch des-
sen Kraft mit allem himmlischen Segen
und Gnade erfüllet werde.

O Herr Jesu Christe, in dem heis-
ligsten Sakrament wahrhaft und wesent-
lich gegenwärtig, gedenke, und erbarme
me dich der armen Seelen, und durch
die Wirkung dieses heiligen Opfers, er-
theile ihnen die ewige Ruhe.

Erbarme dich über uns arme Sünder,
die wir auf die Biele deiner Erbärmnis-
se



se hoffen : Und laß uns zur glückseligen Gesellschaft deiner Heiligen kommen, nicht wegen unsern Verdiensten, sondern durch deine Gnade, und Barmherzigkeit.

Herr du heiligest, und segnest dieses große Geheimniß durch Christum unsern Herrn : Durch Ihn, mit Ihm, und in Ihm ist dir Gott dem allmächtigen Vater, in Einigkeit des heiligen Geists, alle Ehre und Herrlichkeit, zu allen Zeiten, Amen.

Darum bethe ich zu dir mit kindlichem Vertrauen, wie uns dein göttlicher Sohn gelehret hat : Vater unser, der du bist ꝛc.

VIII.

Von dem Vater noster, bis nach dem Agnus Dei.

Herr, erlöse mich von allen vergangen-
nen, gegenwärtigen, und zukünftigen Uebeln, und durch die Fürbitt der seligen und allezeit glorreichen Jungfrau und Gottes Gebährerin Maria, wie auch aller Heiligen, ertheile uns gnädig den Frieden in unsern Tagen; das
mit

mit wir durch die Hilf deiner Barmherzigkeit, von der Sünde allezeit befreuet, und von aller Verwirrung sicher seyn mögen, durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

O JESU! dein blutiges Opfer am Kreuz, da deine gebenedeyte Seele von dem Leib getrennet worden, und dieses unblutige Opfer des Altars, gereiche den Auserwählten im Himmel zur Freude, der streitenden Kirche auf Erden zur Hilfe und Stärke, den armen Seelen zum Trost und Erlösung.

Ertheile dann und erhalte in uns allezeit deinen heiligen Friede, und deinen mächtigen Segen.

O du Lamm Gottes ꝛc. erbarme dich unser, und schenke uns den Friede.

IX.

Bey der heiligen Communion.

O JESU! meine Liebe im heiligsten Sakrament! in welchem du deinen Leib und Blut uns zur Nahrung der Seele mittheilest; ich preise deine uns endliche Güte, und sage dir Dank für diese Uebermaaß deiner Liebe. Ich glaube
be



Be dieß große Geheimniß nach der Lehre der katholischen Kirche: ich hoffe durch selbes der Früchte deiner Erlösung theilhaftig zu werden: und ich liebe dich, mein Heiland! mit ganzem Herzen: darum wünsche ich sehnlich, dich in dem heiligsten Sakrament würdig zu empfangen.

Allein wegen meinen Sünden, o Herr! bin ich nicht würdig, daß du eingehst unter mein Dach: sprich nur ein Wort, so wird gesund meine Seele! laß mich dort genießen die Gnade, und Wirkungen deines allerheiligsten Sakraments, damit dein Leib und Blut erquickten und beschützen meine Seele ins ewige Leben. Erlöse mich von allen Sünden, und laß mich niemals von dir geschieden werden.

X.

Nach der heil. Kommunion, bis zum Ende der heiligen Mess.

D heiliges Gastmahl, in welchem Christus empfangen, die Gedächtniß seines Leidens gehalten, das Herz mit Gnade erfüllet, und uns ein Pfand der künftigen Glory gegeben wird.

D



O Gott, der du uns unter dem wunderbarlichen Sakrament die Gedächtniß deines Leidens hinterlassen hast: Verleih uns, die heilige Geheimnisse deines Leibs und Bluts also zu verehren, daß wir die Früchte deiner Erlösung ohne Unterlaß in uns empfinden: der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

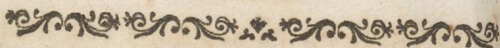
O allerheiligste Dreyfaltigkeit, laß dir gefallen meine Andacht, und verleihe, daß dieses Opfer, so ich in den Augen deiner Majestät mit dem Priester geopfert habe, dir angenehm, mir aber versöhnlich und heilsam sey.

Es Segne mich der allmächtige Gott! Vater, Sohn, und heiliger Geist, Amen.

Das Wort ist Fleisch geworden, und hat in uns gewohnet, voll der Gnade und Wahrheit: Und wir haben gesehen in dem heiligen Kreuz: und Messopfer seine Herrlichkeit, als des eingebornen Sohns Gottes.

Ewiger Dank sey der allerheiligsten Dreyfaltigkeit! Gelobt sey ohne End, das allerheiligste Altars-Sakrament!

Kern



Kern der Andacht
bey
der heiligen Kommunion.



Vorbereitung.

Verborgener Gott im heiligen Sakrament, Jesu mein liebster Erlöser! ich entferne mich von allen Geschöpfen, und versammle mein Gemüth zu dir, der du der wahre Trost, und die Erquickung der Seelen bist, welche du mit deinem Blut erlöset hast.

Ich erkenne meine Schwachheit, und Unvermögenheit zu allem Guten: dein heiliges Sakrament ist das Mittel, durch welches wir von täglichen Fehlern befreuet, und von schweren Sünden bewahret werden. Ach! ich verlange deinen heiligsten Leib und Blut zu empfangen, damit mein Gemüth mehr erleuchtet, meine Seelen: Kräfte gestärket, und mein Herz in deiner Liebe durch die Gnade entzündet werde.

Nur mit reinem Gewissen, von allen

len
he
ne
fä
un
zen
dic
du
S
D
ne
du
Kr
S
im
fä
tie
w
dig
ich
m
ad
fu
m



len Sünden gereiniget, will ich dieß hoch-
heilige Geheimniß empfangen: ich erkens-
ne, o Jesu! meine Untreu, meine viel-
fältige Sünden; nun aber mein Herr
und Gott! bereue ich aus ganzem Her-
zen, und verwünsche meine wider
dich begangene Sünden; weil ich das
durch dich mein höchstes Gut, meinen
Schöpfer und Herrn beleidiget habe.
O Gott! verzeih mir; und wasch meis-
ne arme Seele in deinem Blut.

Denn, o Jesu! ich glaube an dich;
du bist mein Gott und Heiland: am
Kreuz hast mich erlöst: im heiligsten
Sakrament bist wahrhaft gegenwärtig:
im lebendigen Glauben mit der heiligen
katholischen Kirche bethe ich dich an in
tiefester Ehrfurcht.

Aber mein Gott! wer bist du, und
wer bin ich? daß ich dich in mein süns-
diges Herz empfangen solle? ach! Herr
ich bin nicht würdig. Doch ein verdes-
müthigtes und zerknirshtes Herz ver-
achtest du nicht.

Ich komme dann, o liebeichester Jesu!
dich zu genießen, voll der Hoff-
nung, und des Vertrauens auf deine
Güt



Gütigkeit und Liebe. Du schenkest mir dich selbst, und mit dir deine Gnaden, deinen Trost, deine Liebe, und himmlische Güter. Jesu! ich erweitere mein Herz; erfülle es mit den Schätzen deiner Liebe.

O Gott meines Herzens! mein Leben, und Ergötzlichkeit! mein Gott, und Alles! meine Seele seufzet nach dir! denn ich liebe dich aus ganzem meinem Herzen! du bist mein Gott; du hast mich erlöst von dem ewigen Untergang durch dein Blut; du bist für mich gestorben: bist du nicht darum aller Liebe würdig? Jesu ich schenke dir mein Herz, meine Liebe bis in Tod: laß mich von dir nicht getrennet werden; sondern dieses heilige Sakrament sey mir zum Schutz und Heil des Leibs und der Seele: Es gereiche mir zur Stärke, und kräftigen Wegzebrung in die Ewigkeit.

Komm, o Jesu! mein liebster Heiland!

Zieh mich nach dir! und vereinige mich mit dir!

Schenke dich mir! ich übergebe mich dir!



O Jesu! ich bin nichts als Armseligkeit! sey mir Alles, und die ewige Glückseligkeit!

Danksagung.

Ich bethe dich an, o Jesu! nun in meinem Herzen wahrhaftig gegenwärtig. O unendliche Güte, daß du dich gewürdiget hast, zu mir zu kommen, und mir deinen heiligen Leib und Blut mitzutheilen.

Gelobt und gebenedeyt sey deine Barmherzigkeit, die du mir erweistest durch deine heilige Gegenwart:

Nun umfange ich dich, mein liebster Jesu! in aller Demuth und Ehrfurchtvoller Liebe! ach! daß deine Gegenwart mein Herz gänzlich einnehme, und mit brennender zärtlichster Liebe erfülle!

Worderst, o mein Jesu! bekenne ich dir meine Untreu, meinen Undank, meinen Ungehorsam, meine vielfältige Sünden: ach mein Gott! verzeih mir; es reuet, und schmerzet mich, daß ich dich beleidiget habe, dich, der du mich also liebest, und mir deine Gnaden antragst.

Jes



Jesus! ich ändere mein Leben! es soll dir und deiner Liebe gewidmet, und dieß die Wirkung der heiligen Communion seyn, alle Sünd zu hassen, und dich, meinen Gott, getreu zu lieben.

Himmlicher Vater! ich opfere dir auf deinen geliebtesten Sohn, den ich in meinem Herzen habe, zu deinem ewigen Wohlgefallen; seine unendliche Verdienste zum Ersatz meiner Armseligkeiten; sein Leiden und Tod zur Genugthuung für meine Sünden; und bitte dich, daß du wegen Ihm mich gnädig ansehest, und mit himmlischem Segen erfüllst.

Deiner Güte, göttlicher Heiland! sage ich ewigen Dank für diese und alle andere Communien.

Laß mich die Früchte deiner Erlösung, und deiner Gegenwart reichlich genießen. Erleuchte meinen Verstand durch dein göttliches Licht! stärke mich im lebendigen Glauben! ertheile mir deine siegende Gnade, alle Anfechtungen zu überwinden, von allen Sünden rein zu leben, und dich eifrig zu lieben bis in Tod, damit mein Herz allezeit wünsche:

Es lebe Jesus, meine Liebe!